

Papier-Zeitung

FACHBLATT

für

Papier- und Schreibwaren-Handel und -Fabrikation
Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel

sowie für alle verwandten und Hilfsgeschäfte:

Pappwaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken usw.

Herausgegeben

von

CARL HOFMANN

Kaiserlicher Geheimer Regierungsrat

Berlin W 9, Potsdamer Strasse 134

Telegramm-Adresse: Papierzeitung Berlin

Fernsprecher Berlin Amt VI, Nr. 787

Erscheint
 jeden Sonntag u. Donnerstag
 Bei der Post bestellt und ab-
 genommen oder durch Buch-
 handel bezogen:
 vierteljährlich 1 M.
 (im Ausland mit Post-Zuschlag)
 Nr. 6209 der Deutschen Reichs-
 Post-Zeitungs-Preisliste
 Nr. 3367 des österreichischen
 Zeitungs-Preisverzeichnisses.
 Von der Exp. d. Bl. direkt unter
 Streifband, — In- und Ausland:
 vierteljährlich 3 M. 50 Pf.
 Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Preise der Anzeigen
 Die Petitzelle von 3 mm Höhe,
 50 mm (1/4-Seite) breit 40 Pfg.
 Umschlag 50 Pfg.
 6mal in 1 Jahr 10 pCt. weniger
 13 " " " 20 " "
 26 " " " 30 " "
 52 " " " 40 " "
 104 " " " 50 " "
 Für Annahme und freie Zu-
 sendung der frei eingehenden
 Zeichen-Briefe hat Besteller
 der Anzeige 1 M. zu zahlen.
 Stellengesuche zu halbem Preis
 Vorausbezahlung a. d. Verleger.
 Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Alleiniges Organ des Papier-Industrie-Vereins und seiner Zweigvereine: Papier-Verein Rheinland-Westfalen und Mitteldeutscher Papier-Industrie-Verein
 Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten und des Vereins Deutscher Briefumschlag-Fabrikanten
 Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen
 Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft
 Organ für die Bekanntmachungen der Vereine Deutscher Zellstoff-Fabrikanten, Deutscher Holzstoff-Fabrikanten und Deutscher Pappen-Fabrikanten
 Alleiniges Organ des Vereins Berliner Papiergrosshändler und des Verbandes süddeutscher Kartonnagen-Fabrikanten
 Alleiniges Organ der Berliner Typographischen Gesellschaft. Alleiniges Organ der freien Vereinigung Berliner Buchdruckerei-Besitzer
 Organ des Schutzverbands für die Postkarten-Industrie, Sitz Berlin

Nr. 73

Berlin, Donnerstag, 10. September 1903

XXVIII. Jahrg.

Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen Be-
 stellungen zum Preise von 1 M. für das Vierteljahr (im Aus-
 land mit Post-Zuschlag) an. Bezug unter Streifband kostet für
 In- und Ausland 3 M. 50 Pf. das Vierteljahr. Wer nicht mehr
 unter Streifband beziehen will, teile uns dies durch Post-
 karte mit, damit wir den Versand einstellen können.

Der vierteljährliche Postbezug kostet in:

Oesterr.-Ung. 1 Krone 40 Heller	den Niederlanden 95 cents
Schweiz 1 Frank 50 centimes	Rußland 80 Kopeken
Dänemark 1 Krone 1 Oere	Rumänien 2 Frank 55 centimes

Postbestellungen werden ausserdem angenommen in
 Belgien, Italien, Luxemburg, Norwegen, Schweden.
 Die Postämter nehmen im zweiten Monat des Kalendervierteljahres
 Bestellungen auf zwei Monate für 67 Pf. und in jedem Monat
 einmonatliche für 34 Pf. entgegen.

INHALT	
Papier- und Schreibwaren-Handel und -Fabrikation	2589
Papier-Industrie-Verein	2589
Verein Berliner Papiergrosshändler	2589
† Heinrich Otto Schaefer	2589
Internationale Ausstellung in Rom	2589
Oktober bis Dezember 1903	2589
Pappenpreise	2590
Herstellung von gestrichenem Papier	2590
Pergament und seine Ersatzstoffe	2590
Papier-Industrie von Düren und Umgebung	2591
Ausfuhr nach England	2592
Hüte aus Papier	2592
Papier-Adressbuch von Deutschland	2593
Ansichtskarten- und Zigarren-Verkauf	2593
Probenschau	2593
Buchgewerbe: Berliner Typogr. Gesellschaft	2595
Grosste Regierungsdruckerei	2595
Unnatürliche Hilfsmittel beim Satz	2596
Geistiges Eigentum	2596
Kleine Mitteilungen	2596
Ganz geleimtes holzfreies Druckpapier	2598
Handelskammer-Berichte 1902	2600
Torf-Halbstoff-Erzeugung, Farbplatten-Her- stellung, Dachpappe-Besande-Apparat, Opalescentglas-Ersatz-Platten, Zettel- kasten, Briefordner (DRP)	2601
Geschäfts-Nachrichten	2610
Gebrauchsmuster	2612
Postmonopol und Stadtbrief-Verkehr, An- nahme-Verweigerung eingeschrieb. Briefe	2614
8 Uhr-Ladenschluss, Das Alter der Ansichts- postkarte, Postkarten der Privat-Industrie, Briefmarkenkunde	2616
Warenzeichen	2618
Märkte 2620, Briefkasten	2621

Eine Beilage von Oscar Krieger, Fabrik für Transport-Geräte, Dresden-F. 55

Papier-Industrie-Verein

Herr Hans Zanders i. Fa. J. W. Zanders, Berg. Gladbach, der am 26. Mai in Eisenach zum Vorstandsmitglied des Papier-Industrie-Vereins gewählt wurde, hat diese Wahl nicht angenommen.

Verein Berliner Papiergroßhändler

Die diesjährige Generalversammlung findet Donnerstag, 8. Oktober, abends 8 Uhr, im Restaurant Wolff, Köpenickerstraße 39a, statt.

TAGES-ORDNUNG:

- Bericht des Vorsitzenden über das abgelaufene Vereinsjahr.
- Rechnungslegung des Schatzmeisters, Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Schatzmeisters.
- Bekanntgabe der Vorstandsmitglieder und des Vertrauensmannes bezw. Neuwahl.
- Neuwahl der Kassenprüfer.
- Anträge des Vorstandes bezw. der Mitglieder.

Der Vorstand: R. Jacobi

† Heinrich Otto Schaefer

In Karlsruhe in Baden starb im 91. Lebensjahre, wie sein Sohn Stadtrat Schaefer in Berlin anzeigt, der Gründer und frühere Inhaber der Firma Otto Schaefer & Scheibe in Berlin. Er kann als Hauptschöpfer der Luxuspapier-Fabrikation in Berlin und Deutschland gelten und verdient ein ehrendes Gedenken seitens des ganzen Papierfachs. Bei ihrer Gründung und lange nachher arbeitete diese erste bedeutende deutsche Luxuspapier-Fabrik nur mit Handpressen und hatte deren

noch Mitte der 70er Jahre sehr viele in Betrieb. Sie war lange und besonders unter der Leitung des Verstorbenen führend und vorbildlich und brachte die deutsche Industrie überall, im In- und Ausland, zu Ehren.

Internationale Ausstellung in Rom Oktober bis Dezember 1903

Diese Ausstellung soll nach dem uns vorliegenden vom Generaldirektor Billand und den General-Kommissaren der ausländ. Sektion Louis Häußer & Cie., Paris, unterzeichneten Statuten-Auszug landwirtschaftliche, gewerbliche, chemische Erzeugnisse, wie auch die Künste, Maschinen, Automobile, Ansichtskarten usw. umfassen. Als Ehrenkomitee sind mehr als 50 Herren mit klangvollen Namen unter dem Protektorat des italienischen Landwirtschafts-Ministers Guido Baccelli aufgeführt.

Eine rheinische Feinpapier-Fabrik hat mit dem gedruckten Programm ein von oben genannter Firma Louis Häußer & Cie., 22 Place des Vosges in Paris, unterzeichnetes, in Schreibmaschinen-Schrift gedrucktes Schreiben erhalten, worin sie zur Beteiligung einladet und sich erbidet, sie zu vertreten. Weiterhin folgen nachstehende Sätze:

Für unsere Bemühungen und Installation sowie Vertretungsspesen berechnen wir insgesamt 30 M. Hierzu kommen die Platzgebühren, die sich laut Art. 14 der Statuten auf 100 Lire = 80 M. belaufen, was die gesamten Kosten auf nur 110 M. stellt.

Wir geben Ihnen die bestimmte Zusicherung, daß wir alles aufbieten werden, um Ihre Interessen aufs beste zu vertreten, und werden wir auch bei der Jury dahin wirken, daß Ihnen eine würdige Auszeichnung zuerkannt wird, wie es den vorzüglichen Eigenschaften Ihrer Produkte gebührt, und um Sie gegen jedes Risiko zu schützen, geben wir Ihnen die bindende Garantie, daß Sie uns den festgesetzten Gesamtbetrag von 110 M. erst dann zu bezahlen haben, wenn Sie von